

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 04. August 1999

59. Stück

673. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Kunstgeschichte“ an Herrn Dr. Matthias BOECKL
674. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Sportwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Sportmedizin“ an Herrn DDr. Martin BURTSCHER
675. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Neuere Geschichte und Zeitgeschichte“ an Herrn Dr. Michael GEHLER
676. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Klassische Philologie“ an Herrn Dr. Martin KORENJAK
677. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
678. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

673. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Kunstgeschichte“ an Herrn Dr. Matthias BOECKL

Die vom Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eingesetzte Habilitationskommission hat am 30. Juni 1999 beschlossen, Herrn Dr. Matthias BOECKL die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Kunstgeschichte“ zu verleihen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

674. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Sportwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Sportmedizin“ an Herrn DDr. Martin BURTSCHER

Die vom Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eingesetzte Habilitationskommission hat am 2. Juli 1999 beschlossen, Herrn DDr. Martin BURTSCHER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Sportwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Sportmedizin“ zu verleihen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

675. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Neuere Geschichte und Zeitgeschichte“ an Herrn Dr. Michael GEHLER

Die vom Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eingesetzte Habilitationskommission hat am 25. Juni 1999 beschlossen, Herrn Dr. Michael GEHLER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Neuere Geschichte und Zeitgeschichte“ zu verleihen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

676. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Klassische Philologie“ an Herrn Dr. Martin KORENJAK

Die vom Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eingesetzte Habilitationskommission hat am 16. Juni 1999 beschlossen, Herrn Dr. Martin KORENJAK die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Klassische Philologie“ zu verleihen.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

677. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften vom 01.10.1999 bis 31.07.2000.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ab 01.11.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Fremdsprachenkenntnisse.
1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Wirtschaftsinformatik ab sofort. Voraussetzung: Abschluß eines Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studiums bzw. eines vergleichbaren Studienabschlusses. Erwünscht: Programmierkenntnisse, soziale Kompetenz.
1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Pharmakologie ab 01.09.1999.
1	Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle am Institut für Pathologische Anatomie ab sofort. Erwünscht: Kenntnisse aus pathologischer Anatomie.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab sofort bis 31.01.2001.
1	Universitätsassistent(inn)enplanstelle an der Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Psychologie. Erwünscht: Vorerfahrungen in Neuropsychologie und wissenschaftlichem Arbeiten.
1	Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Zahnerhaltung und Zahnersatz, ab 01.10.1999. Voraussetzung: Facharzt(ärztin) für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst.
1	Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I, ab sofort. Die Universitätsklinik für Radiodiagnostik ist mit modernsten Geräten ausgestattet. Ein Arbeitsschwerpunkt der Klinischen Abteilung für Radiodiagnostik I ist die Interventionelle Radiologie und die radiologische Notfallversorgung. Anforderungsprofil: Erfahrungen auf dem Gebiet der Schnittbilddiagnostik, Interesse an Interventioneller Radiologie. Geboten wird: Umfassende Ausbildung in Medizinischer Radiologie (Diagnostik) einschließlich sämtlicher invasiver und interventioneller Eingriffe, Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Volkskunde ab sofort. Erwünscht: Kenntnisse in Narratologie oder visueller Anthropologie.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. August 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN, ORat

Universitätsdirektor

678. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsbedienstetenplanstelle v4-Jugendlich in der Zentralen Verwaltung, Personalabteilung, ab 01.10.1999. Erwünscht: Bewerber/innen, die das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Ersatzkraft) in der Universitätsbibliothek, dem Zentralen Informatikdienst (ZID) dienstzugeteilt, mit dem Arbeitsbereich EDV-Vor-Ort-Unterstützung und Systemintegration, ab sofort. Arbeitsgebiete: Vor-Ort-Unterstützung und Beratung von Universitätsbibliotheksbediensteten bei Konfiguration und Betrieb ihrer PCs am Datennetz der Universität (Hardware, Software, Datennetzdienste), Integration von Anwendungs- und Datenbanksystemen in umfangreiche Client-Server-Umgebungen. Anforderungen: Mittelschulabschluß; von Vorteil sind: Einschlägige Ausbildung, bibliothekarische Erfahrung mit PC-Hardware, Betriebssystemen (Windows, Apple-BS, UNIX) und Anwendungssoftware (Textverarbeitung, Datenbankanwendungen), Kenntnisse der IT-Infrastruktur der Universität, gute Englischkenntnisse, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, Sinn für Teamarbeit, Verantwortungsbewußtsein, Interesse an der Arbeit in einem EDV-Dienstleistungsbetrieb. Nähere Auskünfte erteilt Johann Stöckler, Tel. 0512/507-2305 oder Dipl.-Ing. Bielowski, Tel. 0512/507-2300.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (A4, halbbeschäftigt) am Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 01.09.1999 für die Dauer der Dienstzuweisung der Planstelleninhaberin, längstens jedoch bis 31.12.2000. Erwünscht: EDV-Erfahrung.

1	Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (A2, halbbeschäftigt) am Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 01.09.1999. Voraussetzung: Reifeprüfung. Erwünscht: Fundierte EDV-Kenntnisse, Erfahrung in der Büroorganisation sowie Englisch-Kenntnisse. Erwartet wird eine engagierte Persönlichkeit, welche die Fähigkeit besitzt, dynamisch und flexibel zu arbeiten.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 (halbbeschäftigt, medizinisch-technische/r Analytiker/in) am Institut für Pathologische Anatomie ab sofort. Dienstzeit: 12-16 Uhr.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt, Mitarbeiter/in mit besonderem Interesse an EDV und technischen Meßverfahren für die Qualitätskontrolle) an der Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I, ab sofort. Geboten wird: Einarbeitungsmöglichkeiten in sämtliche Verfahren der EDV-Technik und des modernen technischen Qualitätsmanagements an einer modernst ausgestatteten radiologischen Abteilung. Anforderungsprofil: Basiskenntnisse in EDV, Interesse/Kenntnisse an/in bildgebenden Verfahren.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Sekretär/in im Chefsekretariat) an der Universitätsklinik für Innere Medizin ab sofort. Voraussetzung: Reifeprüfung bzw. gleichwertige Ausbildung. Erwünscht: Gute Rechtschreibkenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, Diskretion und gute Umgangsformen, Belastbarkeit und Flexibilität.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (Ersatzkraft, Sekretär/in im Chefsekretariat) an der Universitätsklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie ab 20.10.1999 für die Zeit der gesetzlich vorgeschriebenen Mutterschutzfrist.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. August 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN, ORat

Universitätsdirektor
